

Ginster – das Eifelgold

Samstag, 13. Juni 2015

Ausstellung & Infostände

Anreise, Info & Buchung

Nur Sonntag,
14. Juni 2015!



Ginsterblütenfest & Europäischer Tag der Parke 13. & 14. Juni 2015 . Dreiborn



Ginster – das Eifelgold

Alljährlich verwandelt sich die Eifel in ein gelbes Blütenmeer. Nach den Narzissen im Frühjahr folgt die Ginsterblüte im Mai / Juni. Besonders auf der Dreiborner Hochfläche im Nationalpark Eifel ist das „Eifelgold“ wie es hier auch genannt wird, weit verbreitet.

Der Besenginster bildet auf den seit längerem nicht mehr gemähten oder beweideten Flächen des ehemaligen Truppenübungsplatzes ausgedehnte Gebüsche, die mit ihrem leuchtenden Gelb das Landschaftsbild im Frühsommer prägen. Ginstersträucher sind Lebensraum zahlreicher Insekten und bieten zudem größeren Tieren Rückzugsräume.



Lagerfeuerromantik & Himmelsbeobachtung

In diesem Jahr stimmen wir uns schon am Samstagabend auf das Ginsterblütenfest ein. Besuchen Sie uns auf dem Festgelände Dreiborn und verbringen Sie mit uns einen Frühsommerabend der leisen Töne. Mit Lagerfeuermusik, Märchen und Geschichten aus der Eifel, Beobachtung des nächtlichen Sternenhimmels und selbstgebackenem Stockbrot.

ab 19:00 Uhr
Die Burgschänke Dreiborn sorgt für Leckeres vom Grill, Salate, Dips & Saucen, Wildkräutersuppe, alkoholfreie Getränke, Bier vom Fass, Wein von der Ahr, Els und Edelbrände (Details siehe Bewirtung Festgelände).

ab 20:00 Uhr
Wildnislehrer Hubertus Hilgers entzündet das Lagerfeuer nach alter Tradition durch Holzreibung mit dem Dillbogen. Dabei wird er erzählen, wie respektvoll die Naturvölker mit Feuer überlebten. Anschließend wird für Jung und Alt Stockbrot gebacken.

Ede der Barde kommt mit seiner Gitarre und lädt mit seinem reichhaltigen Liederschatz zum gemeinsamen Singen am Lagerfeuer ein. Ob Volkslieder, Schlager oder Popmusik, für alle Generationen werden bekannte Melodien dabei sein. Wer möchte, kann seine Mundorgel oder seine Liederbücher mitbringen. Zwischendurch erzählt Märchenerzählerin Angelika Coppers wie der Ginster in die Eifel kam und andere Geschichten für Groß und Klein.

ab ca. 22:00 Uhr
Sternenbeobachtung für Jung und Alt und Groß und Klein
Harald Bardenhagen von der Astronomie-Werkstatt „Sterne ohne Grenzen“ bietet mit seiner mobilen Sternwarte auf Rädern einige Stunden Himmelsbeobachtung mit großen astronomischen Fernrohren auf die Astro-Sensation „Sternenreicher Himmel über der Nationalparkregion“. Riskieren Sie einen Blick in die Weiten des Universums. Ab 22:00 Uhr werden Sie das Paradeobjekt, den Planeten Saturn mit seinen Ringen, in der Abenddämmerung sehen können. Wenn es dann immer dunkler wird, werden Sie von anderen Schätzen am Nachthimmel überrascht. Eine unterhaltsame und informative Begleitung dieses nächtlichen Naturerlebnisses ist garantiert. Das Wetter muss allerdings mitspielen, bei Wolken hilft auch das beste Teleskop nicht weiter.



Nur Samstag,
13. Juni 2015!

Nationalpark-Schulen

Eine kleine Ausstellung von regionalen Schulen, die sich als Nationalpark-Schule Eifel engagieren, bietet einen Einblick in das Projekt. Unterstützt von Nationalparkverwaltung und Förderverein Nationalpark Eifel, binden die Schulen über 2 Jahre hinweg das Motto „Natur Natur sein lassen“ in ihren Unterricht und in Projektarbeiten ein. Übrigens wurde die Deko zum Ginsterblütenfest / Tag der Parke auch von einer Nationalparkschule, der Grundschule Dreiborn, gestaltet!

Informationsstände
Nationalparkforstamt Eifel, Förderverein Nationalpark Eifel mit dem Fagabundinus, Wildnisschule Eifel-Scout mit Kräuterexpertin Vera Schröder

Regionalmarkt
Produkte und Leckeres aus der Region zum Anfassen, Riechen, Schmecken und Kaufen! Hier finden Sie ab 9:00 Uhr handgemachte Seifen, mit Kräutersud gefärbte Schafswolle, Handarbeiten aus Schafswolle, Vorführung „Spinnen & Weben“, selbstgemachte Marmeladen, Kräuter der Saison aus dem eigenen Garten, Süßwaren (Bonbons, Marzipan, Nougat und mehr), Gewürze, hochwertige Produkte aus Holz & Naturmaterialien, Keramik, Aloe Vera, Honig, Edelsteine & Mineralien (Stand bei Redaktionsschluss).

Bewirtung auf dem Festgelände
Die Burgschänke Dreiborn sorgt für Ihr leibliches Wohl mit:

- Eifeler Kräutersuppe in der Brottasche
- Leckerem vom Grill (Nacken- & Hüftsteaks, Putenmedaillons, Bratwürste und Wildbratwürste vom Eifeler Metzger)
- Salate (Kraut-, Gurken-, Karotten-, Kartoffel- und Nudelsalat)
- Baguette, Dips und Saucen
- Am Sonntagnachmittag: Kaffee & Kuchen (Streuselkuchen aus dem Holzkohleofen und Apfelkuchen vom Eifeler Bäcker).

Alkoholfreie Getränke, Bitburger, Kölsch und Gemünder Landbier vom Fass, Weizen, Radler, Fassbrause, Wein von der Ahr sowie Els und Edelbrände.

Umweltfreundlich anreisen mit Bus & Bahn - in 90 Minuten von Köln Hbf zum Ginsterblütenfest in die Eifel!

Mit Bahn & Bus

Aus Richtung Köln und Trier bis Bahnhof Kall oder aus Richtung Bonn über Euskirchen bis Bahnhof Kall, anschließend ab Bahnhof Kall mit dem Nationalpark-Shuttle SB 82 bis Dreiborn Kirche und zurück zum Bahnhof Kall (Sonderfahrplan zum Ginsterblütenfest).

Sonderfahrplan Nationalpark-Shuttle SB 82

Kall Bahnhof	09:30	10:30	11:30	12:30	13:30	14:30	15:30	16:30
Gemünd Mitte	09:38	10:38	11:38	12:38	13:38	14:38	15:38	16:38
Herhahn Post	09:44	10:44	11:44	12:44	13:44	14:44	15:44	16:44
Dreiborn Kirche	09:51	10:51	11:51	12:51	13:51	14:51	15:51	16:51
Vogelsang IP Walberhof	09:54	10:54	11:54	12:54	13:54	14:54	15:54	16:54
Vogelsang IP Forum	09:57	10:57	11:57	12:57	13:57	14:57	15:57	16:57

Vogelsang IP Forum	10:05	11:05	12:05	13:05	14:05	15:05	16:05	17:05
Vogelsang IP Walberhof	10:08	11:08	12:08	13:08	14:08	15:08	16:08	17:08
Dreiborn Kirche	10:11	11:11	12:11	13:11	14:11	15:11	16:11	17:11
Herhahn Post	10:18	11:18	12:18	13:18	14:18	15:18	16:18	17:18
Gemünd Mitte	10:24	11:24	12:24	13:24	14:24	15:24	16:24	17:24
Kall Bahnhof	10:34	11:34	12:34	13:34	14:34	15:34	16:34	17:34

Zusätzlich mit der Waldlinie 815 um 10:00 Uhr ab Kall über Gemünd nach Dreiborn und zurück um 16:28 Uhr ab Dreiborn Kirche.

Mit der Oleftalbahn von Hellenthal und Schleiden nach Gemünd (Fahrplan und Preise unter www.oleftalbahn.de) und anschließend mit dem Nationalpark-Shuttle SB 82 nach Dreiborn Kirche und zurück (Sonderfahrplan SB 82 siehe oben).



ÖPNV-Auskünfte

- www.vrsinfo.de
- www.rve-aachen.de
- www.bahn.de
- www.oleftalbahn.de

Mit dem PKW

Von Köln/Bonn auf der A 1 (Ausfahrt Wisskirchen 111) und auf der B 266 über Gemünd nach Herhahn und die L 207 nach Dreiborn.
Von Aachen auf der B 258 Richtung Monschau / Schleiden und die L 207 nach Dreiborn.

Bitte beachten Sie die ausgeschilderten Parkmöglichkeiten.

- P Burg Dreiborn** GPS-Daten: 50°32'46.43"N 6°24'57.58"E
- P Dreiborner Hochfläche** GPS-Daten: 50°32'21.66"N 6°23'43.02"E
- P Hirschweg** GPS-Daten: 50°32'43.5"N 6°24'20.5"E

Ginsterblüten-Arrangement

ab 2 Übernachtungen in einer Ferienwohnung
Info und Buchung unter www.natuerlich-eifel.de

Info & Buchung

Tourist-Info im Nationalpark-Tor Gemünd
Kurhausstraße 6 · 53937 Schleiden/Eifel

Telefon +49 (0) 2444 2011
Telefax +49 (0) 2444 1641
E-Mail nationalparktor@nordeifel-tourismus.de
Internet www.natuerlich-eifel.de

Öffnungszeiten täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr
Veranstalter Vereinsbund Dreiborn & Nationalparkforstamt Eifel im Landesbetrieb Wald und Holz NRW

Wir danken Grundschule Dreiborn, Reiner Wolter Nationalpark Eifel

Fotos: Roman Hövel, Michael Usadel, Guido Priske, EP John, Förderverein Nationalpark Eifel, Anja Olligschläger (NLP Eifel), Kerstin Wielspütz

Programm, Sonntag, 14. Juni 2015

Führungen & Exkursionen

Rotwildpirsch in der „Dreiborner Prarie“ Geführte Frühwanderung mit anschließendem „Jägerfrühstück“

Kurz nach Sonnenaufgang schleichen wir auf geheimen Dreiborner Pfaden in den Nationalpark Eifel. Vorbei an der alten Wasserburg Dreiborn ziehen wir in das obere Helingsbachtal und machen von dort aus zunächst einen Abstecher zum Aussichtspunkt Kriesgeschübel. Danach wandern wir oberhalb des Helingsbaches auf einem verwunschenen „Tümpelpfad“ durch eine lang gestreckte Besenginsterheide Richtung Klusenberg. Nach einem kurzen Aufstieg erreichen wir die „Rothirsch-Aussichtsempore Dreiborn“, wo wir bei einem herrlichen Blick über große Teile des Nationalparks auch die Chance haben, Rothirsche in freier Natur zu beobachten. Anschließend erwartet uns in der Scheune auf dem Festplatz ein zünftiges „Jägerfrühstück“.

- Start** Festgelände Dreiborn
- Uhrzeit/Dauer** **5:30 Uhr und 6:00 Uhr** (jeweils ca. 2 Stunden)
- Kosten p.P.** 11,20 EUR (Führung inkl. Frühstück)
- Schwierigkeit** leicht bis mittel
- Hinweis** Festes Schuhwerk ist unbedingt erforderlich! Falls vorhanden, bitte Ferngläser mitbringen!
- Kartenvorverkauf** Nationalpark-Tor Gemünd, Tel. 02444 2011
Gastronomie Vogelsang, Tel. 02444 912589
Burgschänke Dreiborn, Tel. 02485 911144
(bei Versand zzgl. Versandkosten 3,00 EUR)
Die Teilnehmerzahl für die Frühwanderungen ist begrenzt.
- Durchführung** Nationalpark-Waldführer Peter John,
Heinz Erler, Walter Greuel, Rolf Winkler

„Jägerfrühstück“

Eifeler Wild-Frühstücksbuffet mit Brötchen, Aufschnitt, Wildschweinschinken, Käse, Rührei oder gekochtem Ei, Speck, Lachs, Minifrikadellen, Nürnberger Würste, Schwarzbrot, Konfitüre, Butter, inkl. Kaffee oder Tee, Orangensaft

- Ort** Scheune auf dem Festgelände Dreiborn
- Uhrzeit** **ab 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr**
- Kosten p.P.** 11,20 EUR
- Kartenvorverkauf** Nationalpark-Tor Gemünd, Tel. 02444 2011
Gastronomie Vogelsang, Tel. 02444 912589
Burgschänke Dreiborn, Tel. 02485 911144
(bei Versand zzgl. 3,00 EUR Versandkosten).
Burgschänke Dreiborn
- Bewirtung**

Wanderungen zum Ginsterblütenfest

Wandertour ab Wahlerscheid

- Treffpunkt** Bushaltestelle Dreiborn Kirche, Geokoordinaten 50.545519, 6.409919
- Uhrzeit** 10:10 Uhr (Busabfahrt Waldlinie 815 um 10:20 Uhr!)
- Länge & Dauer** ca. 10 km, 3 Stunden
- Durchführung** Eifelverein OG Dreiborn mit Nationalpark-Waldführer Georg Gerhards
- Anfahrtstipp** 08:46 Uhr ab Köln HBF mit der RB 24 Richtung Kall bis Kall Bahnhof, (Ankunft um 09:51 Uhr), 10:00 Uhr Kall Bahnhof mit der Waldlinie 815 Richtung Monschau. Zustieg möglich um 10:10 Uhr Haltestelle Gemünd Kirche (weitere Zusteigemöglichkeiten siehe Fahrplanauskunft www.vrsinfo.de). Ausgangspunkt der Wanderung ist der Parkplatz Wahlerscheid. Gäste, die mit der Waldlinie anreisen, bleiben bitte an der Haltestelle Dreiborn Kirche im Bus sitzen. Dort steigt der Wanderführer zu.
- Rückfahrt** mit dem Nationalpark-Shuttle SB 82 ab Dreiborn bis Bahnhof Kall (Abfahrtszeiten siehe Sonderfahrplan in diesem Prospekt)
- Kosten** frei (Fahrkarte für Bahn & Bus bitte individuell lösen)

Wandertour ab Schleiden-Herhahn

- Treffpunkt** Schleiden-Morsbach, Bushaltestelle Herhahn Post, Geokoordinaten 50.556940, 6.450778
- Uhrzeit** 10:45 Uhr
- Länge & Dauer** ca. 7 km, 3 Stunden
- Durchführung** Nationalpark-Waldführer Werner Falkenstein
- Anfahrtstipp** 09:21 Uhr ab Köln HBF mit dem RE 22 Richtung Gerolstein / Trier bis Kall Bahnhof (Ankunft um 10:16 Uhr), 10:30 Uhr ab Kall Bahnhof mit dem Nationalpark-Shuttle SB 82 Richtung Vogelsang bis Haltestelle Herhahn-Post (Schleiden-Morsbach), Ankunft um 10:40 Uhr (weitere Zusteigemöglichkeiten siehe www.vrsinfo.de).



- Rückfahrt** mit dem Nationalpark-Shuttle SB 82 ab Dreiborn bis Bahnhof Kall (Abfahrtszeiten siehe Sonderfahrplan in diesem Prospekt)
- Kosten** frei (Fahrkarte für Bahn & Bus bitte individuell lösen)

Wandertour ab Simmerath-Einruhr

- Treffpunkt** Bushaltestelle Einruhr, Simmerath gegenüber der Sparkasse in der Rurstraße in Einruhr Geokoordinaten 50.582118, 6.380005
- Uhrzeit** 11:00 Uhr
- Länge & Dauer** ca. 7 km, 3 Stunden
- Durchführung** Nationalpark-Waldführerin Karin Birkhoff
- Anfahrtstipp** 09:20 Uhr Aachen Bushof SB 63 Richtung Vogelsang bis Haltestelle Simmerath-Einruhr (Ankunft um 10:47 Uhr), (weitere Zusteigemöglichkeiten siehe Fahrplanauskunft www.avv.de)
- Rückfahrt** 16:51 Uhr ab Dreiborn mit dem Nationalpark-Shuttle SB 82 Richtung Vogelsang bis Walberhof (Ankunft 16:54 Uhr)
17:02 Uhr ab Walberhof mit der SB 63 Richtung Aachen bis Einruhr oder weiter bis Aachen Bushof
- Kosten** frei (Fahrkarte für Bahn & Bus bitte individuell lösen)



Rangerführung im Nationalpark Eifel

Programm, Sonntag, 14. Juni 2015

Führungen und Exkursionen ab Festplatz

Kräuterwanderung

Die Eifel mit ihrer Vielfalt an Wild- und Heilkräutern ist etwas ganz Besonderes. Der Mensch steht in enger Verbindung mit den Pflanzen, ob durch das Einatmen von Sauerstoff oder dem Verzehr der Wild- und Küchenkräuter. Lassen Sie sich überraschen und tauchen Sie ein in die Welt der perfekten Verbindungen.

- Start** am Fagabundinus (Festgelände Dreiborn)
- Uhrzeit & Dauer** 10:15 Uhr, 45 Minuten
- Durchführung** Vera Schröder, Phytotherapeutin, Kräuterpädagogin und Wildnislehrerin, Wildnisschule Eifel-Scout

Versteckte Tümpel im Besenginster

Spannende Lebensräume bei Tag und Nacht
Verstreut in der gesamten „Dreiborner Prarie“ finden sich an vielen Stellen kleine Tümpel und Quellbereiche, die seltenen Tierarten Lebensraum bieten. Viele dieser Tiere kann man am Tag beobachten, aber einige sind auch nur dämmerungs- und nachtaktiv. Hier soll uns moderne Technik helfen, den Tag ein wenig zur Nacht werden zu lassen, um so auch die Tiere der Nacht zu erleben und den Wert der Nacht zu erkennen. Kommen Sie mit in das Reich der Libellen, Amphibien und Fledermäuse.

- Start** am Fagabundinus (Festgelände Dreiborn)
- Uhrzeit & Dauer** 12:30 Uhr, ca. 90 Minuten
- Durchführung** Förderverein Nationalpark Eifel & Harald Bardenhagen, Astronomiewerkstatt „Sterne ohne Grenzen“

Naturverträgliches Geocoaching

Mit Nationalpark-Rangern auf „GPS-Jagd“ nach dem Eifelgold
Die Gruppe geht auf Suche nach versteckten Dosen, auch Caches genannt. Darin befinden sich Rätsel, die es zu lösen gilt, um die Koordinaten zur nächsten Station zu errechnen. Lediglich die erste Station wird bekannt gegeben. Wenn vorhanden, werden die Besucher gebeten, ein GPS-Gerät oder Smartphone mitzubringen.

- Start** am Fagabundinus (Festgelände Dreiborn)
- Uhrzeit & Dauer** 14:00 Uhr, ca. 2 Stunden
- Durchführung** Ranger Ralf Hilgers & Ranger Sascha Wilden

Besenginsterheide in der „Dreiborner Prarie“

Wo die Wildnis beginnt
Erleben Sie heute die Besenginsterheiden der „Dreiborner Prarie“ als besonderen Lebensraum im Nationalpark Eifel. Diese halboffene Busch- und Steppenlandschaft bietet neben ihrer optischen Schönheit Lebensraum für einige seltene Tiere.

- Start** am Fagabundinus (Festgelände Dreiborn)
- Uhrzeit & Dauer** 15:00 Uhr, ca. 45 Minuten
- Durchführung** Förderverein Nationalpark Eifel

Junior-Ranger Führung

Kinder führen Kinder – das ist das Motto der Junior Ranger Führungen auf der Dreiborner Hochfläche. Die Junior Ranger haben sich ein Jahr lang mit Nationalpark-Themen auseinandergesetzt und geben ihr Wissen spielerisch an Kinder und Eltern weiter.

- Start** am Fagabundinus (Festgelände Dreiborn)
- Uhrzeit & Dauer** 15:00 Uhr, ca. 2 Stunden
- Durchführung** Junior-Ranger im Nationalpark Eifel

Mitmach-Angebote

Alle Angebote ohne Teilnehmergebühr!

Sonnenbeobachtung

Die Sonne ist unser nächstgelegener Stern und kann mit zwei Spezial-Sonnenteleskopen beobachtet werden. Sie werden überrascht sein, welche unterschiedlichen Anblicke die Sonne zeigen kann: Entdecken Sie Sonnenflecken und beobachten Sie mit eigenen Augen die Protuberanzen, die am Sonnenrand als leuchtende Bögen zu sehen sind. Ein tolles Erlebnis und gefahrlos: Natürlich werden spezielle Filter in den Teleskopen verwendet, um das Sonnenlicht extrem abzumildern.

- Uhrzeit** 09:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr
- Durchführung** Harald Bardenhagen

Der Fagabundinus hält vielfältige Informationen rund um den Nationalpark Eifel bereit!



Indianisches Bogenschießen für Kinder ab 6 Jahren Tomahawk-Werfen für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene

- Uhrzeit** 11:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr
- Durchführung** Wildnistrainer Hubertus Hilgers (Wildnisschule Eifel-Scout)

Nationalpark Eifel

Im Gespräch mit Rangern oder spielerisch mit Geräuschebox, Duftorgel und Baumstammpuzzle über den Nationalpark Eifel lernen.

- Uhrzeit:** 11:00 bis ca. 16:00 Uhr
- Durchführung:** Nationalparkverwaltung Eifel

Fagabundinus

Das Infomobil Fagabundinus des Fördervereins Nationalpark Eifel e.V. bietet auf dem Festgelände Dreiborn vielfältige Informationen zum Nationalpark: Die diesjährigen Programme des Nationalparkforstamtes, der Nationalpark-Tore, der Vogelsang IP, der Nationalparkgemeinden, Fahrpläne, Wander- und Radtouren, eine mobile Informationsausstellung, eine Auswahl von Büchern zur Natur des Nationalparks und mit Wandervorschlägen. Darüber hinaus gibt es Aktionen für Kinder: Erkennungs- und Infospiele zu Tieren und Pflanzen im Nationalpark, Bastel- und Malaktionen und einfach einen Ort, an dem man seine Meinung über den Nationalpark Eifel austauschen kann.

- Uhrzeit:** 11:00 bis ca. 16:00 Uhr
- Durchführung:** Förderverein Nationalpark Eifel

Musikalische Unterhaltung auf dem Festgelände

- 11:00 Uhr** Spielmanszug Dreiborn
- 14:00 Uhr** Musikverein Concordia Dreiborn

„Nationalpark-Gewinnspiel“

Es gibt tolle Preise zu gewinnen! Wie Sie dabei sein können, erfahren Sie unter www.foerdereverein-nationalpark-eifel.de

- Uhrzeit** 11:00 bis 15:00 Uhr
- Veranstalter** Förderverein Nationalpark Eifel